

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Eggesin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.09.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:57 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Eggesin, Raum 200, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin

Hinweis:

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

Anwesend

Vorsitz

Christhilde Hansow

Mitglieder

Cornelia Aßmann

Uwe Gielnik

Daniel Havlitschek

Beate Jesse

Andreas Schallock

Stefan Stein

Verwaltung

Anne Kerber

Abwesend

Mitglieder

Daniel Stuth

abwesend

Gäste: Gerhard Tewis, Bianka Schwibbe, Christian Zobel

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 19.06.2025 und Genehmigung dieser
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bearbeitung von Drucksachen
- 5.1 Richtlinie der Stadt Eggesin zu Ehrungen und sonstigen Anlässen 25/415/00
- 5.2 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Spielplatzes in der Waldstraße, Wahl des Vergabeverfahrens, Ermächtigung der Bürgermeisterin und ihrer Stellvertreterin bzw. ihres Stellvertreters 25/440/00
- 6 Information und Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Auswertung Randow-Fest
- 9 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 8 Sitzungsteilnehmer anwesend. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

zu 2 **Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Beschluss:

Frau Aßmann bittet um Ergänzung des Themas: Schließung der BW Schwimmhalle Karpin. Dies wird unter dem TOP 7 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

zu 3 **Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 19.06.2025 und Genehmigung dieser**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 5 **Bearbeitung von Drucksachen**

zu 5.1 **Richtlinie der Stadt Eggesin zu Ehrungen und sonstigen Anlässen** **25/415/00**

Im November 2024 beantragte das Bündnis für Kinder, Jugend und Familie die Erneuerung der Richtlinie der Stadt Eggesin zu Ehrungen und sonstigen Anlässen.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales am 28.11.2024 wurde der Entwurf erstmals diskutiert. Weitere Diskussion fanden in den Ausschusssitzungen am 20.02.2025 und 10.04.2025 statt. Es wurden diverse Änderungsvorschläge eingebracht, die berücksichtigt wurden und sich jetzt im vorliegenden Entwurf der Richtlinie wiederfinden.

Es gilt nunmehr einen Beschluss über die Richtlinie der Stadt Eggesin zu Ehrungen und sonstigen Anlässen herbeizuführen.

Frau Hansow berichtet, dass die Richtlinie nach Beschlussfassung im Amtsblatt erscheinen soll, sowie zusätzlich per Post / Mail an die Vereine verschickt werden soll.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt die Richtlinie der Stadt Eggesin zu Ehrungen und sonstigen Anlässen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

zu 5.2 **Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Spielplatzes in der Waldstraße, Wahl des Vergabeverfahrens, Ermächtigung der Bürgermeisterin und ihrer Stellvertreterin bzw. ihres Stellvertreters** **25/440/00**

Um die Attraktivität des Wohnumfeldes im Bereich des Wohngebietes am Karpiner Damm und der Waldstraße zu erhöhen, plant die Stadt dort einen Spielplatz zu errichten. Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf ca. 20.000,00 EUR geschätzt.

Es besteht die Möglichkeit, gemäß Spielplatzförderrichtlinie des Landes M-V eine Zuwendung einzuwerben.

Die mögliche Fördersumme beträgt max. 12.500,00 Euro (Einordnung gemäß RUBIKON).

Als Vergabeverfahren für die Lieferung und das Aufstellen der Spielgeräte wird gemäß geltender Vergabegrundsätze ein freihändiges Bieterverfahren vorgeschlagen.

Herr Gielnik möchte wissen, ob es außer der genannten Beschlussfassung bereits weitere Informationen zu dem Vorhaben gib.

Frau Schwibbe erklärt, dass eine konkrete Planung erst nach dem Beschluss erfolgen wird. Zusätzlich weist sie darauf hin, dass die Stadt künftig jährlich Fördermittel beantragen möchte – entweder für den Neubau oder für die Erweiterung eines vorhandenen Spielplatzes –, um die Stadt für Familien attraktiver zu machen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Errichtung des Spielplatzes gemäß Spielplatzförderrichtlinie zuwendungsfähig ist. Trifft dies zu, ist ein entsprechender Antrag zur Errichtung eines Spielplatzes zu stellen. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind in die Haushaltsplanung einzustellen.

Es soll ein freihändiges Bieterverfahren für die entsprechenden Leistungen zur Errichtung eines Spielplatzes durchgeführt werden.

Die Bürgermeisterin und ihre Stellvertreterin bzw. ihr Stellvertreter werden ermächtigt, einen entsprechenden Förderantrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

zu 6 Information und Sonstiges

Frau Schwibbe berichtet über die Einladung der Partnerstadt Ennigerloh zum alljährlichen Mettwurstmarkt. Die Stadt sei eingeladen, an den vier Markttagen vom 26. bis 30. September teilzunehmen. In diesem Zusammenhang wird die Frage aufgeworfen, ob eine Partnerschaft mit einer über 600 km entfernten Stadt sinnvoll ist. Die Thematik soll in den Fraktionen weiter beraten werden. Eggesin unterhält derzeit zwei Städtepartnerschaften: mit Ennigerloh und mit Złotów.

Anschließend spricht Frau Aßmann die Situation der Schwimmhalle an. Diese ist derzeit außer Betrieb, da nach Auskunft des BWDLZ die Klimaanlage defekt ist. Ein Ersatzteil wurde bereits bestellt und soll demnächst eingebaut werden. Unabhängig davon sei die Halle jedoch sanierungsbedürftig. Ob die Bundeswehr eine Sanierung vornehmen wird, ist unklar. Selbst im Falle einer Sanierung ist nicht gesichert, ob die Halle auch künftig der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Problematisch ist insbesondere, dass Vereine, Schulen und Kindertagesstätten kaum Ausweichmöglichkeiten haben.

Als mögliche Lösung wird die Idee genannt, gemeinsam mit den Städten Torgelow und Ueckermünde eine neue Schwimmhalle zu errichten. Frau Schwibbe weist jedoch darauf hin, dass die Schwimmhalle in Anklam selbst bei voller Auslastung defizitär arbeitet.

Vorsitz:

Christhilde Hansow

Schriftführung:

Anne Kerber